

DIN 79005**DIN**

ICS 97.220.40

Einsprüche bis 2015-02-28

Entwurf

**Leichtathletik –
Horizontale Sprungdisziplinen –
Anforderungen und Prüfverfahren für Weit- und Dreisprung**

Athletics –
Horizontal jump disciplines –
Requirements and test methods for long and triple jump

Athlétisme –
Sauts horizontale –
Exigences et méthodes d'essai au saut en longueur et triple saut

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-10-31 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist¹⁾.

1) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Klassifizierung	6
5 Anforderungen.....	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Materialanforderungen.....	6
5.3 Funktionale Anforderungen	7
5.3.1 Absprungbalken	7
5.3.2 Einlagebrett.....	8
5.3.3 Blindbalken	9
5.3.4 Einbauwanne	10
5.3.5 Sprunggrubensand	10
5.4 Sicherheitstechnische Anforderung	11
6 Prüfverfahren	11
7 Benutzerinformation	11
Anhang A (informativ) Einbauwanne	12
Anhang B (informativ) Bauliche Ausführung nach Regeln der IAAF.....	13
Anhang C (informativ) Sprunggrube	15
C.1 Abmessungen.....	15
C.2 Allgemeines	15
C.3 Sprunggrubenabdeckung.....	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsgremium NA 112-01-01 AA "Leichtathletikgeräte" im DIN erarbeitet.

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Weit- und Dreisprunganlagen, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die funktionellen und sicherheitstechnischen Anforderungen an Absprungbalken, deren Bestandteile und Sprunggrubensand für Weit- und Dreisprunganlagen sowie Prüfverfahren fest.

Diese Norm gilt nicht für:

- a) Anlaufbahnen einschließlich des Laufbahnbereiches bis zur Kante der Sprunggrube;
- b) bauliche Einfassungen;
- c) Abstände und Anordnung der Absprungbalken zueinander bzw. zur Sprunggrube und der Anlaufbahn;
- d) Sprunggrubenabdeckungen.

ANMERKUNG Hinsichtlich der besonderen Anforderungen bei internationalen offiziellen Wettkämpfen siehe entsprechende Richtlinien der International Association of Athletics Federations IAAF.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen; Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

DIN EN 388, *Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Absprunganlage

Weit- oder Dreisprunganlage bestehend aus Absprungbalken, Einlagebrett und Einbauwanne

3.2

Balken

Absprungbalken oder Blindbalken

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Balken kann auch als Wendebalken (eine Seite Absprungbalken und andere Seite Blindbalken) ausgeführt werden.

3.3

Absprungbalken

in die Einbauwanne eingelassener Balken mit Niveauausgleich zur Anlaufbahn einschließlich Absprungsfläche und Aufnahme für das Einlagebrett

3.4

Einlagebrett

Hilfsmittel entweder als Niveauausgleich oder als Kontrollstreifen zur Anzeige des Übertretens beim Absprung

Anmerkung 1 zum Begriff: Bei Wettkämpfen wird das Einlagebrett mit Plastilin nach den Regelwerken ergänzt.